

Delmenhorst: Mobile Geschwindigkeitskontrollen vom 9. bis 13. September

Delmenhorst führt vom 9. bis 13. September mobile Geschwindigkeitskontrollen durch, um Verkehrssicherheit zu erhöhen und Raser zu stoppen.

In einem Schritt zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit im Straßenverkehr plant die Stadtverwaltung Delmenhorst, in der Woche vom 9. bis 13. September 2024 mobile Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Diese Initiative wird sowohl die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer fördern als auch die Aktivitäten von Geschwindigkeitsüberschreitern eindämmen. Es ist unerlässlich, dass Autofahrer sich an die vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen halten, um das Unfallrisiko zu verringern.

Die Geschwindigkeitsmessungen werden an verschiedenen Wochentagen in bestimmten Straßen der Stadt stattfinden. Am Montag ist der Annenweg als Kontrollstelle vorgesehen, gefolgt vom Leipziger Weg am Dienstag. Mittwoch liegt der Fokus auf dem Schollendamm, während am Donnerstag der Zeppelinweg und am Freitag die Annenheider Straße kontrolliert wird. Dies sind nur einige der Straßen, auf denen Autofahrer mit Geschwindigkeitsmessungen rechnen müssen.

Erweiterte Überwachung der Verkehrssicherheit

Zusätzlich zu den Geschwindigkeitskontrollen wird es auch Rotlichtüberwachungen an strategisch wichtigen Kreuzungen

geben. Dies betrifft unter anderem die Friedrich-Ebert-Allee in Verbindung mit der Koppelstraße, den Hasporter Damm an der Berliner Straße, den Hasporter Damm an der Querstraße sowie die Nutzhorner Straße mit der Dwostraße. Weitere Überwachungsstellen sind die Oldenburger Straße in Kombination mit der Brauenkamper Straße, die Schönemoorer Straße mit der Dwostraße und schließlich die Stedinger Straße, die an die Weberstraße grenzt.

Die Initiative der Stadtverwaltung ist eine proaktive Maßnahme, die darauf abzielt, nicht nur die Verkehrsregeln durchzusetzen, sondern auch das Bewusstsein der Autofahrer für die Bedeutung des tempokonformen Fahrens zu schärfen. Eine Geschwindigkeitsüberschreitung kann schwerwiegende Folgen haben, und die Kampagne in Delmenhorst dient als klarer Hinweis, dass Geschwindigkeitskontrollen ernst genommen werden.

Ein bemerkenswerter Aspekt dieser Initiative ist, dass die Stadtverwaltung beim Thema Geschwindigkeitskontrollen auch auf eine freundliche Erinnerung hinweist. Dies wurde kürzlich durch eine Aktion in der Moorkampstraße symbolisiert, wo ein entsprechendes Schild installiert wurde, um die Autofahrer daran zu erinnern, sich an die Richtgeschwindigkeit zu halten. Solche Maßnahmen ergänzen die offiziellen Kontrollen und fördern ein positives Miteinander im Straßenverkehr.

Insgesamt zeigt die Vorgehensweise der Stadt Delmenhorst, dass die Verwaltung um das Wohl der Bürger besorgt ist und gewillt ist, durch gezielte Maßnahmen auf die Problematik von Rasern hinzuweisen und damit die Sicherheit im öffentlichen Raum zu erhöhen. Diese Kombination aus Kontrollen und kommunikativen Ansätzen ist ein Schritt in die richtige Richtung, um das Verkehrsbewusstsein zu stärken und Unfälle zu vermeiden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de